

GRUNDWASSERENTNAHME
Niederbringung einer Bohrung

An das
Landratsamt Ostalbkreis
Geschäftsbereich Wasserwirtschaft
73428 Aalen

Antrag auf Erteilung einer wasserrechtlichen Erlaubnis zur Niederbringung einer Bohrung zur Grundwasserentnahme

Ich/wir beantragen

- die Errichtung eines Bohrbrunnens
- die Errichtung eines Schachtbrunnens
- die Erschließung einer Quelle

1. Angaben zum Antragsteller:

Vorname, Name: _____

Straße, Hsnr.: _____

PLZ: _____ Ort: _____

Tel: _____ Fax: _____ e-mail: _____

2. Vorhabensort:

PLZ, Ort: _____ Ortsteil: _____

Straße, Hsnr.: _____ Flst.Nr.: _____

Gemarkung: _____

3. Angaben zur Bohrung:

Beauftragtes Unternehmen:

Ansprechpartner:

Straße, Hsnr.: _____ PLZ, Ort: _____

Tel.: _____ Fax.: _____ e-mail: _____

Bohrverfahren:

Bohrtiefe: _____ Bohrdurchmesser: _____ Ausbaudurchmesser: _____

4. Geologische Aufnahme:

verantwortliche Person/Unternehmen: _____

Straße, Hsnr.: _____

PLZ, Ort: _____

Tel: _____ Fax: _____ e-mail: _____

Zusätzliche Angaben zum beigefügten prognostischen Bohrprofil:

a) Ist mit sulfathaltigem Gestein zu rechnen?

ja nein

b) Ist mit Anhydrit zu rechnen?

ja nein

c) Ist mit weiteren Bohrrisiken zu rechnen?

ja nein

wenn ja, stellen sich diese wie folgt dar:

Hiermit bestätige ich, als verantwortliche Person für die geologische Prognose, die Richtigkeit der unter Ziffer 4 gemachten Angaben:

Datum, Unterschrift Geologe

Ist unter Ziffer 4 a) oder b) mit „Ja“ geantwortet worden, sind nachfolgende Angaben zu machen:

Ich erkläre hiermit als Geologe, dass ich über ausreichend regionale Kenntnisse der Geologie im Vorhabensbereich verfüge und erkläre mich ferner verbindlich bereit, das Vorhaben begleitend zu überwachen, sodass ein Abbruch des Bohrvorgangs bei Erreichen des Gipspiegels gewährleistet ist.

verantwortliche Person: _____

Straße, Hsnr.: _____

PLZ, Ort: _____

Tel: _____ Fax: _____ e-mail: _____

Datum, Unterschrift Geologe

5. Zweck der Bohrung/Nutzung (Beschreibung):

6. Art der Förderung:

Handpumpe

Saugpumpe

Unterwasserpumpe

Hauswasserwerk

Typ/Modell: _____

7. Angaben zur Entnahmemenge/Wasserbedarf:

_____ l/s	_____ m ³ /Tag	_____ m ³ /Jahr
-----------	---------------------------	----------------------------

8. Durchführungszeitraum:

geplanter Baubeginn/Bohrbeginn: _____

geplante Inbetriebnahme: _____

9. Verzeichnis der erforderlichen Unterlagen zum Antrag:

- Übersichtslageplan mit Kennzeichnung des Standortes M 1: 25.000 oder M 1: 5.000

- Lageplan mit Flurstücksnummer und Kennzeichnung des geplanten Bohrpunktes im M 1: 2.500 bis M 1: 500
- prognostisches Bohrprofil mit Angaben, ob mit sulfathaltigem Gestein sowie mit Anhydrit zu rechnen ist

Hinweise:

Die Unterlagen sind zusammen mit dem Antrag in 2-facher Ausfertigung einzureichen.

Sämtliche Planunterlagen sind vom Planfertiger zu unterzeichnen und vom Antragsteller anzuerkennen.

Mit freundlichen Grüßen

Ort, Datum	Unterschrift Antragsteller/in

WICHTIGER HINWEIS:

Jede Bohrung ist spätestens zwei Wochen vor Beginn der Arbeiten nach § 8 Geologiedatengesetz (GeoldG) beim Regierungspräsidium Freiburg Abt. 9 - Landesamt für Geologie, Rohstoffe und Bergbau (LGRB) zusätzlich anzuzeigen. Die Anzeige erfolgt über die Internetanwendung LGRBanzeigeportal auf elektronischem Weg.